

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG	11
1.1 Forschungsdesiderate: Psychiatriegeschichte und Ethik	11
1.2 Methodik der Untersuchung: Quellen und Literaturschwerpunkte ...	15
2 BIOGRAPHISCHER RAHMEN UND WISSENSCHAFT-LICHERWERDEGANG.....	21
2.1 Vom Kaufmannslehrling zum Psychiater	21
2.1.1 Erste akademische Schritte in München und Prägung durch Kraepelin	30
2.1.2 Die Alkoholfrage in Bezug zur Degenerationslehre	40
2.1.3 Meggendorfers Habilitationsarbeit zur “moral insanity” bei Rüdin	47
2.2 Leiter der Genealogischen Abteilung in Friedrichsberg	59
2.2.1 Private und berufliche Meilensteine: Familiengründung, wissenschaftliche und klinische Leitungspositionen	59
2.2.2 Die Anstalt Friedrichsberg: Entwicklung und Stand unter Weygandt	62
2.2.3 Die Genealogische Abteilung in Friedrichsberg	66
2.2.4 Studien zur Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung und zu Chorea Huntington	73
2.2.5 Meggendorfers politische Orientierung im Kontext seiner Suchtexpertise	90
2.2.6 Wissenschaftliche Etablierung in Erbpsychiatrie und forensischer Eugenik	108
2.3 Ordinarius für Psychiatrie in Erlangen	149
2.3.1 Berufung nach Erlangen	149
2.3.2 Ausgleich zum Arbeitsalltag	161
2.3.3 Die GzVeN-assoziierte Planung zur Namensänderung der Bayerischen Psychiatrischen Kliniken.....	165
2.3.4. Exkurs zu Reaktionen von Angehörigen auf die Sterilisierungen im Rahmen des GzVeN	169
2.3.5 Reduzierte erbpsychiatrische Forschungsmöglichkeiten in Erlangen	172
2.3.6 Scheitern der Rückberufung nach Hamburg	178
2.3.7 Meggendorfer als Experte in puncto Alkoholismus	183
2.4 Begründer neuer Heilbehandlung: Elektrokonvulsionstherapie (EKT)	205

2.4.1 Meggendorfers Position im Spannungsfeld zwischen „Erbhygiene“ und somatischen Therapieverfahren.....	207
2.4.2 Zur Rolle des oberärztlichen Mitarbeiters Gustav Bingel ...	210
2.4.3 Die italienischen Vorarbeiten zur ersten klinischen EKT in Deutschland	219
2.4.4 Die EKT-Anwendung an Meggendorfers Klinik	220
2.4.5 EKT als individueller Heilversuch	243
2.4.6 Zur Debatte um psychopathologische Kunst: mögliche Zusammenhänge mit Meggendorfers Klinik in Erlangen	249
2.4.7 Exkurs: Psychiatrieethische Reflexion zu Psychopathologie und Kunst	269
3. ROLLE ALS HOCHSCHULPSYCHIATER IN DER NS-ZEIT	272
3.1 Meggendorfer und die “Scientific community”	272
3.1.1 Meggendorfer im Netzwerk der gleichgeschalteten Fachgesellschaft	272
3.1.2 NS-bedingte Emigration von Psycho- und Neurowissenschaftlern	279
3.1.3 Die Meggendorfer-Festschrift 1940	286
3.1.4 Meggendorfers Verhältnis zu Vertretern der „NS-Wissenschaft“	288
3.1.5 Exkurs: psychiatrische Relevanz der Enzephalitiden – einst und jetzt	295
3.1.6 Meggendorfers Mitarbeiterwahl	308
3.1.7 Die 200-Jahrfeier der Universität Erlangen	321
3.2 Gutachterliche Tätigkeit	326
3.2.1 Die Delegationspraxis für Gutachten im Vergleich mit anderen Orten	330
3.2.2 Kritik von Meggendorfers Expertise in <i>puncto</i> „schwerer Alkoholismus“	334
3.2.3 Diagnostische Schwierigkeiten bei Schizophrenie	340
3.2.4 Die Zulässigkeit eines Eingriffes zur Wiederfruchtarmmachung	367
3.2.5 Notwendigkeit zur apparativen Diagnostik der Epilepsie	370
3.2.6 Zur Abgrenzung des krankhaften Schwachsins von der physiologischen Beschränktheit	376
3.2.7 Veröffentlichungen zur Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis	382
3.3 Beziehung zu jüdischen Kollegen und Patienten	392
3.3.1 Aspekte zur „semitischen Rasse“ in Meggendorfers Schrifttum	392
3.3.2 Kooperation mit und Zitation von jüdischen Kollegen	397

3.3.3 Behandlung von Mitgliedern der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg	401
3.3.4 Tod der jüdischen Patientin H. B. nach Insulinschocktherapie.....	403
3.3.5 Die Anordnung zu „judenfreiem“ Patientengut und ihre Umsetzung	418
3.4 Bezug zu psychisch kranken Zwangsarbeitern und Dienstverpflichteten	426
3.4.1 Verlegungspraxis von Zwangsarbeiterinnen in die Heimat/Heil- und Pflegeanstalt (HuPflA)	427
3.4.2 Gutachten zum Ausschluss der Simulation bei angedrohter Zwangsversetzung in den Osten	446
3.4.3 Umgang mit dienstverpflichteten ärztlichen Kollegen	450
3.5 Die Psychiatrische Klinik als Gast der HuPflA	457
3.5.1 Der Adnexstatus zur HuPflA	457
3.5.2 Gescheiterte Pläne für einen Klinikneubau	461
3.5.3 Zur Krampfdurchführung an der HuPflA	469
3.5.4 Involvierungen der HuPflA in die „Euthanasie“-Aktionen	472
3.5.5 Zur „T4“-Beteiligung deutscher Hochschulpsychiatrien mit Schwerpunkt Erlangen	478
3.5.6 Zur Rolle deutscher Hochschulpsychiatrien bei der zweiten Phase der „Euthanasie“ psychisch Kranker: Untersuchung speziell zu Erlangen	483
4 POSITIONEN IN DER NACHKRIEGSZEIT	495
4.1 Dienstsuspension und Entnazifizierung	495
4.1.1 Zur Situation der FAU in der Zeit der US-Militärregierung	497
4.1.2 Zur Nachkriegssituation an der HuPflA	500
4.1.3 Meggendorfer vor Hochschulausschuss und Spruchkammer	501
4.2 Versuch der Reintegration in den Lehrkörper	516
4.3 Meggendorfer im Spiegel zeitgenössischer Meinungen	529
5 ZU PERSON UND MORAL VON FRIEDRICH MEGGENDORFER.....	531
5.1 Rolle als Militärpsychiater	532
5.2 Spannungsfelder in der forensischen Psychiatrie	551
5.3 Abhängigkeitsverhältnis zu Wilhelm Einsle	563
5.4 Konfliktreiche Beziehung zu Werner Leibbrand	574
5.5 Klinisches und wissenschaftliches Expertentum	587
5.6 Kontinuität in der Nachkriegszeit?	613
5.7 Exkurs: Neurodeterminismus und seine Folgen für die Praxis.....	622
5.8 Zur Rezeption ausgewählter Fachkollegen Meggendorfers	624

5.9 Zeitgenössischer Umgang der Profession mit ihrer NS-Vergangenheit	633
6 SCHLUSSBETRACHTUNGEN	647
6.1 Positionierung der Psychiatrie als Fachgesellschaft	647
6.2 Differenzierungen psychiatriethischer Biographik	651
6.3 Versuch einer Annäherung zu Differenzierungen bei geschichtswissenschaftshistorischer und -ethischer Biographik	655
6.4 Megendorfers Moral als Motivator für mehr Ethik in der Psychiatrie	660
6.5 Zusammenfassung und Ausblick	665
6.6 Epilog	671
7 REFERENZEN	672
7.1 Quellenverzeichnis (ungedruckt und gedruckt)	672
7.2 Literaturverzeichnis	673
7.3 Zeitschriften ohne Autorenangabe, Kataloge, Flyer und Kalender (primär und sekundär)	769
7.4 Vorträge	771
7.5 Internet	774
7.6 Kongressposter	779
8 ÜBERSICHT DER ABBILDUNGEN	780
9 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	783
10 DANKSAGUNG	788
11 PERSONENREGISTER	789